

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 35

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rédaction et Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 35

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Moratorien. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — **Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Moratoires. — Consuls. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Primawechsels über Fr. 25,000, fällig den 10. Dezember 1915, datiert den 17. Dezember 1915, auf die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich als Bezogene und Akzeptantin, ausgestellt von der Firma «E. Appenzeller & Co.» in Zürich, wird hierdurch aufgefordert, denselben binnen 6 Monaten, von heute an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst dieser Wechsel als kraftlos erklärt würde. (W 4293)

Zürich, den 10. Dezember 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon vom 1. November 1915 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten Pfandtitel des Kreises Arbon aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an, beim Grundbuchamte Arbon geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden:

- Schuldbrief für Fr. 7000, d. d. 31. Oktober 1833, Bd. 5, pag. 169, Nr. 2118. Gläubiger: Gemeindeverwaltung Heiden. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Baptist Hanimann, Müller; zu Aach in Tübach; heutiger Eigentümer: Joh. Peter Hanimann in Aach-Tübach.
- Schuldbrief für Fr. 2000, d. d. 27. Dezember 1844, Bd. 7, pag. 127, Nr. 4021. Gläubiger: Frau Fanny Meier-Schiess in St. Gallen. Ursprünglicher Schuldner: Lukas Kraus in Längenhof-Roggwil.
- Schuldbrief für Fr. 742.42, d. d. 7. November 1848, Bd. 7, pag. 205, Nr. 4263. Letzter Gläubiger: Dan. Wild; Dekan in Wattwil. Ursprünglicher Schuldner: Paul Stacher in Speiserslehen.
- Schuldbrief für Fr. 420, d. d. 7. November 1848, Bd. 7, pag. 320, Nr. 4622. Letzter Gläubiger: Schulgut Neukirch. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Sehadowg in Burkhardshaus; heutiger Pfand Eigentümer: Jos. Tanner, Mallisdorf.
- Schuldbrief für Fr. 2100, d. d. 8. April 1852, Bd. 8, pag. 21, Nr. 254. Letzter Gläubiger: J. G. Dürler-Rietmann, St. Gallen. Ursprünglicher Schuldner: Ullr. Sehär in Speiserslehen; heutiger Eigentümer: Alb. Sehär, Strassenknecht in Speiserslehen.
- Schuldbrief für Fr. 420, d. d. 14. März 1853, Bd. 8, pag. 59, Nr. 320. Gläubiger: Waisenamt Egnach namens Kinder Stacher. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Brühlmann in Stachen; heutiger Eigentümer: Jos. Ruckstuhl, Landwirt in Feilen und Karl Max Mütze in Arbon.
- Schuldbrief für Fr. 2940, d. d. 27. Oktober 1853, Bd. 8, pag. 91, Nr. 410, laut Schulprotokoll des Kreises Egnach, Bd. VIII, pag. 53, Nr. 296. Gläubiger: Barbara Straub in Ladreuti. Ursprünglicher Schuldner: Jak. Baumann in Speiserslehen; heutiger Eigentümer: G. Möhl in Stachen, B. Zöllig in Arbon und Jak. Baumann in Feilen.
- Schuldbrief für Fr. 1100, d. d. 27. Oktober 1855, Bd. 8, pag. 91, Nr. 411. Gläubiger: Susanna, Anna, Adelheid und Elisabeth Baumann in Speiserslehen. Ursprünglicher Schuldner: Jak. Baumann in Speiserslehen; heutiger Eigentümer: G. Möhl in Stachen, B. Zöllig in Arbon und Jak. Baumann in Feilen.
- Schuldbrief für Fr. 636, d. d. 20. Juni 1855, Bd. 8, pag. 159, Nr. 629. Gläubiger: Abraham Züllig in Roggwil. Ursprünglicher Schuldner: Wilh. Lengweiler in Watt; heutiger Eigentümer: Konrad Huber in Bettenwil.
- Schuldbrief für Fr. 700, d. d. 21. Februar 1856, Bd. 8, pag. 185, Nr. 711. Letzter Gläubiger: Schulgut Speiserslehen. Ursprünglicher Schuldner: Jak. Straub, Pfleger am Scheidweg; heutiger Eigentümer: Alb. Knuop Gemeinderat in Steineloh.
- Schuldbrief für Fr. 3600, d. d. 28. Oktober 1856, Bd. 8, pag. 212, Nr. 789. Gläubiger: Ludwig Kuster in Rheineck. Ursprünglicher Schuldner: Abr. Mielch, Küfer in Frasnacht; heutige Eigentümer: E. Stadelmann in Frasnacht; Konrad Rüsich in Frasnacht.
- Schuldbrief für Fr. 1664.25, d. d. 11. Mai 1860, Bd. 8, pag. 439, Nr. 1265. Gläubiger: Susanna Keller, Küfers, in Horn. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Jak. Keller, Küfers, in Horn; heutiger Eigentümer: Jean Schönholzer-Keller in Horn.
- Schuldbrief für Fr. 3400, d. d. 20. März 1862, Bd. 9, pag. 95, Nr. 1547. Gläubiger: Joh. Fey, Lehrer in Roggwil. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Georg Züllig in Frasnacht; heutige Eigentümer: Joh. G. Riegger in Frasnacht und Jak. Schoop in Steineloh.
- Schuldbrief für Fr. 12,000, d. d. 3. November 1862, Bd. 9, pag. 147, Nr. 1657. Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank Frauenfeld. Ursprünglicher Schuldner: Jos. Stoffel, «z. Engel», in Arbon; heutiger Eigentümer: Bürgergemeinde Arbon.
- Schuldbrief für Fr. 5000, d. d. 11. März 1864, Bd. 9, pag. 214, Nr. 1812. Gläubiger: Fischer-Züllig in Neukirch. Ursprünglicher Schuldner: Jos. Graf, Zimmermann in Kratzern; heutige Eigentümer:

David Züllig in Kratzern, Gottlieb Stadelmann und David Kreis in Kratzern.

- Schuldbrief für Fr. 500, d. d. 30. Juni 1864, Bd. 9, pag. 224, Nr. 1835. Gläubiger: Pfrundgut Horn. Ursprünglicher Schuldner: J. Jak. Keller, Küfer in Horn; heutiger Pfand Eigentümer: Frau und Fräulein Wellauer in Horn.
- Schuldbrief für Fr. 6000, d. d. 12. Juni 1865, Bd. 9, pag. 296, Nr. 1970. Gläubiger: Ortsgemeinde Arbon. Ursprünglicher Schuldner: G. Wiedenkeller in Arbon; heutiger Pfand Eigentümer: Adolf Saurer in Arbon.
- Schuldbrief für Fr. 600, d. d. 9. März 1867, Bd. 9, pag. 395, Nr. 2174. Gläubiger: Ev. Schulfonds Frasnacht. Ursprünglicher Schuldner: Jak. Stadelmann in Frasnacht; heutiger Pfand Eigentümer: Eduard Lengweiler, Mehreihen.
- Schuldbrief für Fr. 3000, d. d. 28. Oktober 1881, Bd. 12, pag. 425, Nr. 4604. Gläubiger: Thurg. Kantonalbank Weinfelden. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Seiler, Lehrer, Arbon.
- Kautionsbrief für Fr. 10,500, d. d. 8. September 1892, Bd. 15, pag. 239, Nr. 6472. Gläubiger: Jak. und Wilhelm Hasler in Roggwil und Joh. Oberhänsli in Hohenbühl. Ursprünglicher Schuldner: Georg Hasler, z. Oele, Roggwil; heutiger Eigentümer: Jean Hasler in Roggwil. (W 394)

Weinfelden, den 5. November 1915.

Gerichtskanzlei Arbon.

Von den im Schweiz. Handelsamtsblatte Nrn. 229, 235 und 241 vom Jahre 1915 aufgerufenen Werttiteln sind folgende innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden, weshalb dieselben anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden, als:

Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

- Kassaschein Nr. 7862, lautend auf Maria Murer, von Beekenried, in Udligenswil, haltend auf 31. Juli 1901 Fr. 100.
- Kassaschein Nr. 35506, lautend auf Peter Emmenegger, von Schöpfheim, in Romoos, haltend auf 15. September 1912 Fr. 207.90.
- Couponsbogen mit Coupons pro 7. September 1914/22, zu 4½%, von je Fr. 85, zu Obligation Nr. 12631 von Fr. 2000, lautend auf Maria Josefa Elmiger, Ermensee. (W 42)

Luzern, den 7. Februar 1916.

Der Amtsgerichtsuzpräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeier.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna, sull'istanza 8 corrente del Signor Eligio Ferretti, sindaco di Bedigliora, proprietario e detentore, per conto di un terzo, dell'obbligazione al portatore n° 0428, Prestito Verzasea della Città di Lugano, tendente ad ottenere la dichiarazione d'ammortizzazione del titolo stesso, essendo andato smarrito, visti gli Art. 849 et relativi C. O.

decreta

1° E fatta diffida allo seconoseinto possessore dell'obbligazione n° 0428 del Prestito Verzasea della Città di Lugano, a produrla a questa pretura entro il termine di anni tre, dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria che in caso d'inosservanza il suddetto titolo verrà ammortizzato.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale del Cantone, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e comunicazione all'istante ed alla municipalità di Lugano.

3° Le spese restano a carico dell'istante. (W 44)

Lugano, 9 febbraio 1916.

Il pretore: Staffieri. Il segretario: Bianchi.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“, Compagnie française d'assurances contre l'incendie
Rue Lafayette, 33, à PARIS

An Stelle des verstorbenen Herrn R. Goll verzeigt die Gesellschaft ihr Rechtsdomizil für den Kanton Basel bei Herrn Th. Burckhardt-Sarasin, Gerbergasse Nr. 24, in Basel. (D 4)

Bern, den 9. Februar 1916.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenwaren. — 1916. 7. Februar. Die Firma Jacques Anfric & Cie. in Paris, 20, Rue Vivienne, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jacques Anfric, Kommanditärin: Madame Jeanne Clémence Marie Anfric, geb. Arbelot, mit dem Betrage von Fr. 1,000,000 (einer Million Franken), beide in Paris, Boulevard Malesherbes 120, welche Firma am Sitz ihrer Hauptniederlassung zu Recht besteht, hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten unbeschränkt haftenden Gesellschafter vertreten wird. Soieries en gros; Fraumünsterstrasse 15.

Obst und Gemüse. — 7. Februar. Inhaber der Firma Raffaele Tortora in Zürich 1 ist Raffaele Tortora, von Pagani (Italien), in Zürich 1. Kommission in Obst und Gemüse; Rennweg 3.

Verlag. — 7. Februar. Die Firma Robert Schmutz in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, pag. 1177), und damit die Prokura Carl Jenter, Verlag und Vertrieb von Webers Generalstabild, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kunst- und Verlagsanstalt. — 7. Februar. Die Firma Rob. Schmutz & Co. in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, pag. 786), Kunst- und Verlagsanstalt, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Robert Schmutz, Kommanditär: Carl Jenter, und damit die Prokura Frieda Schmutz, geb. Klincir, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

7. Februar. Musikverein «Harmonie» Thalwil in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, pag. 479). Jakob Vetterli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Ewald Schmid, von und in Thalwil.

7. Februar. Die Firma Ziegler & Co., Schweiz. Sanopurit-Werke Zürich in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, pag. 81), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Anton Ziegler, Kommanditäre: Eugen Ott und Frieda Wirth-Lösermann, und damit die Prokuren Julius Ott und Heinrich Wirth, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Frieda Wirth, geb. Lösermann, von Oberstammheim, in Zürich 6 (Möhrlistrasse 19), und Eugen Ott, von und in Winterthur, haben unter der Firma Wirth & Co., Schweiz. Sanopurit-Werke in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frieda Wirth, geb. Lösermann, und Kommanditär ist Eugen Ott mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Fabrikation und Vertrieb gesetzlich geschützter Artikel für Reinigungs- und Desinfektionszwecke aller Art; Turnerstrasse 25. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinrich Wirth, von Oberstammheim, in Zürich 6 und an Julius Ott, von Winterthur, in Zürich 6.

7. Februar. Villen-Baugenossenschaft Sonnenberg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1914, pag. 1529). Dr. Arthur Curti ist aus der Geschäftsleitung ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Mitglied der Geschäftsleitung ernannt: Josef Kordeuter, von Bilafingen (Baden), in Zürich 7. Der Genannte führt kollektiv mit dem übrigen Mitglied der Geschäftsleitung, Nathan Kahn, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Vertretungen, Agentur, etc. — 7. Februar. Inhaber der Firma M. Kotzin in Zürich 2 ist Max Kotzin-Itzigsohn, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen, Agentur, Kommission; Brandschenkestrasse 30.

Herrenkleider-Massgeschäft. — 7. Februar. Die Firma J. Rammer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. Juni 1903, pag. 905) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 16. Der Inhaber Johann Samuel Rammer, von Zürich, wohnt in Zürich 2, Bürglistrassen 30, vom 1. April 1916 hinweg: Zürich 7, Neptunstrasse 38. Herrenkleider-Massgeschäft.

Gasthof. — 7. Februar. Die Firma K. Dübli-Zinsmeister in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1909, pag. 182) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich 4, Reitergasse 16. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Hoffnung.

7. Februar. Wasserversorgung Winkel-Isler-Blindschäler-Erlenbach in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 14. August 1911, pag. 1369). Im Bestande des Vorstandes dieser Genossenschaft ist in der Weise eine Aenderung eingetreten, dass der bisherige Aktuar Heinrich Greuter nunmehr das Vizepräsidium und der bisherige Vizepräsident Erich Reitbaar nunmehr das Aktariat bekleidet.

Schuhmanufaktur. — 7. Februar. Firma J. Meyer & Co. in Liq. in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, pag. 21). Die Bestellung des Traugott Schaefer-Gresly als Liquidator dieser Firma ist durch Entscheid der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Januar 1916 kassiert worden. Dessen Unterschrift wird daher anmit gelöscht.

7. Februar. Ausrüsteri Kempthal A. G. in Effretikon-Ilhau (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1914, pag. 1525). Die Prokura von Franz Naef ist erloschen.

Wirkwarenfabrik. — 7. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Leuthold & Co. A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, pag. 42) hat Kollektivprokura erteilt an Casimir Winger, von Hohenrain (Luzern), in Zürich 3, und Victor Gähwiler, von Mogsberg (St. Gallen), in Zürich 2.

8. Februar. Milchproduzentengenossenschaft Erlösen in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1915, pag. 1354). Robert Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident und Aktuar gewählt: Heinrich Wolfensberger, von und in Hinwil.

8. Februar. Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baumwollfabrikate (S. I. B.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, pag. 149). Der Vorstand hat als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung gewählt: Jakob Schiess, von Herisau, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Seidenwaren. — 8. Februar. Der Inhaber der Firma Alexandre Meyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Oktober 1910, pag. 1706) ist Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 1.

8. Februar. Pflasterermeisterverband Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1590). Konrad Häussermann und Jakob Martin sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Vinzenz Häfliger, von Biron (Luzern), in Zürich 3, als Präsident, und Konrad Maurer, von Zürich, in Zürich 8, als Quästor.

Export und Import. — 8. Februar. Inhaber der Firma Jacques Ganzl in Zürich 1 ist Jacques Ganzl, von Baja (Ungarn), in Zürich 2, Renggerstrasse. Export und Import; Gerbergasse 2.

Technisches Bureau, Maschinen, etc. etc. — 8. Februar. Die Firma W. Thiele in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, pag. 109) verzeigt als Geschäftslokal: Uraniastrasse 20, Zürich 1.

8. Februar. Unter der Firma Häute- und Fell-Lieferanten-Genossenschaft (H. L. G.) hat sich mit Sitz in Zürich am 7. Februar 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, die schweizerischen Gerbereien nach den Bestimmungen der jeweiligen Bundesratsbeschlüsse über die Sicherung der Lederversorgung des Landes mit den benötigten rohen Häuten und Fellen zu versehen und andererseits für die von den Schweizergerbern nicht bezogene Rohware die Ausfuhrbewilligung zu erlangen. Die Tätigkeit des Verbandes kann sich auch auf die Förderung anderer gemeinsamer Interessen erstrecken. Mitglied der Genossenschaft kann jede juristische oder andere Person werden, welche Handel in denjenigen Sorten

roher Häute und Felle treibt, die für den Inlandsbedarf geeignet sind und unter dem Ausfuhrverbot stehen. Der Eintritt erfolgt gemäss Art. 683 O. R. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur auf Ablauf eines eingegangenen Vertrages erfolgen. Wird ein solcher Vertrag abgeändert, so steht es jedem Mitgliede frei, nach Innehaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat aus der Genossenschaft auszutreten. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod oder Konkurs des Genossenschafters. Mitglieder, welche sich nachgewiesenermassen wiederholt der Nichtbefolgung von Vorschriften und Beschlüssen der Genossenschaft schuldig gemacht haben, können durch Mehrheitsbeschluss sämtlicher Genossenschaftler ausgeschlossen werden. Die austretenden Mitglieder bleiben der Genossenschaft gegenüber für alle aus ihrer Mitgliedschaft herrührenden Verbindlichkeiten haftbar. Die Mitglieder bezahlen an die Unkosten der Genossenschaft für jede an die Schweizergerber für Rechnung der Genossenschaft abgelieferte Haut und jedes Kalbfell einen Beitrag von 3 Rp. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, das Sekretariat und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder unter sich je zu zweien, sowie ferner der Präsident und der Sekretär (letzterer aussserhalb des Vorstandes) kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Rudolf Guyer-Müller, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Gottlieb Neuenschwander, von Höfen, in Oberdiessbach (Bern), und Joseph Meyer, von und in Luzern. Als Sekretär ist gewählt: Emil Landolt, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1, Zürich 1.

Import. — 8. Februar. Die Firma O. C. Schoenenberger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, pag. 1597) erteilt Prokura an Alfred Götti, von Alt St. Johann, in Zürich 4.

Südfrüchte. — 8. Februar. Inhaber der Firma Andrea Allegra in Zürich 1 ist Andrea Allegra-Golisano, von Palermo (Italien), in Zürich 1. Vertretung in Südfrüchten, Import, Export; Schützengasse 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1916. 7. Februar. Unter der Firma Import-Syndikat der schweizerischen Korbwaren- und Kinderwagen-Industrie (S. K. K.) (Syndicat d'importation de l'industrie suisse de la Vannerie et des Voitures d'enfants [S. K. K.]), mit Sitz in Burgdorf, hat sich am 29. Januar 1916 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erleichterung der Einfuhr der für diese Industrien notwendigen Rohmaterialien, Halbfabrikate und fertigen Fabrikate während der Dauer des europäischen Krieges. Es betrifft dies vornehmlich Flechtmaterialien aller Art, wie Meerrohr in allen seinen Stadien, Bambus, Binsen, Bast, Weiden, rob, geschält und gekocht, sodann Ledertücher (Wachstücher), Polstermaterial und Gewebe für die Ausstattung der Kinderwagen, fertige Korb- und Taschenwaren, Marktnetze, Möbelpfropfen, soweit deren Ausfuhr aus den Produktions- oder Durchfuhrländern durch die S. S. S. vermittelt werden muss, alles laut besonderem Verzeichnis. Die Tätigkeit der Genossenschaft besteht im allgemeinen darin, als Vermittlerin zwischen ihren Mitgliedern und der S. S. S. in bezug auf Käufe und Verkäufe der ersten und insbesondere hinsichtlich der Lieferung der gekauften Quantitäten zu stehen. Die Mitgliedschaft kann erworben werden von in der Schweiz ansässigen, vor dem 1. Juli 1914 ins Handelsregister eingetragenen Firmen, die sich mit der Verarbeitung oder dem Verkauf der genannten Rohmaterialien, Halbfabrikate oder Fabrikate befassen. Firmen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, oder erst seit 1. Juli 1914 dort figurieren, können nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der S. S. S. aufgenommen werden. Die Anmeldung kann jederzeit schriftlich beim Syndikatsvorstand erfolgen. Ein solches Gesuch kann ohne Grundangabe abgewiesen werden. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die S. S. S. offen. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von mindestens einem Stammanteil von Fr. 250 verpflichtet, dessen Einzahlung vom Syndikatsvorstand bis zum vollen Nennwert jederzeit gefordert werden kann. Die Stammanteile lauten auf den Namen und sind nicht übertragbar. Die Mitglieder sind nicht über den Betrag ihrer Stammanteile hinaus haftbar, soweit es sich nicht um ihnen auferlegte Konventionalstrafen handelt. An die Gründungskosten des Syndikates hat jedes Mitglied bei seinem Eintritt eine Gebühr von Fr. 100 zu bezahlen. Ausserdem wird auf jeder Transaktion eine vom Vorstand zu bestimmende Kommissionsgebühr berechnet zur Deckung der laufenden Unkosten. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Austritt infolge schriftlicher Kündigung auf Ende des Kalenderjahres. Die Kündigung muss spätestens 6 Monate vorher erfolgen; b. durch den Tod bei natürlichen Personen und durch Auflösung bei Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften; c. durch Ausschluss infolge Verlustes der für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften und durch Konkurs. Einem ausscheidenden Mitglied (mit Ausnahme der Ausgeschlossenen) wird bei Liquidation des Syndikates der auf seine Stammanteile bezahlte Betrag zurückerstattet, sofern diese Summe nicht für die Deckung von Ausgaben des Syndikates für das betreffende Mitglied verwendet wurde. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—7 Mitgliedern, wovon 5 Mitglieder der Genossenschaft sein müssen, die Geschäftsleitung von 3 Mitgliedern und 2 Rechnungsrevisoren. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er wählt die Geschäftsleitung, welche aus dem Präsidenten des Vorstandes und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern besteht. Die Geschäftsleitung vertritt das Syndikat (die Genossenschaft) nach aussen. Je zwei ihrer Mitglieder führen kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Günter, von Thörigen, in Burgdorf, als Präsident; Gottfried Mumenthaler, von Langenthal, in Burgdorf; Paul Cuenin, von und in Kirchberg (Bern); Otto Weber, von und in Rothrist, als Sekretär; Friedrich Pabst, von Netstal, in Murgenthal. Die Geschäftsleitung besteht aus Emil Günter, von Thörigen, in Burgdorf, als Präsident; Paul Cuenin, von und in Kirchberg (Bern), Mitglied; Gottfried Mumenthaler, von Langenthal, in Burgdorf, Mitglied.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

31. Januar. Unter der Firma Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie Goldern bildet sich mit Sitz in Goldern am Hasleberg eine Genossenschaft zum Zwecke der Beschaffung elektrischer Energie zu Beleuchtungs-, Koch- und Heizanlagen. Die Statuten sind am 11. und 14. September 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und durch Aufnahme an einer ordentlichen Hauptversammlung, welche über die Bedingungen des Eintrittes von Fall zu Fall entscheidet. Der Austritt hat zu erfolgen durch eine schriftliche, dem Vorstand der Genossenschaft einzureichende Kündigung,

spätestens einen Monat vor Beginn eines Halbjahres, also am 31. Mai, resp. 30. November, ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welcher letzterer durch die Hauptversammlung ausgesprochen werden kann, wenn der betreffende Genossenschafter den Statuten und Reglementen der Genossenschaft zuwiderhandelt, sowie sich den Anordnungen des Vorstandes widersetzt. Wer aus der Genossenschaft ausscheidet, hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die periodischen Mitgliederbeiträge sind in dem Preise enthalten, den die Mitglieder für den Bezug elektrischer Energie bezahlen müssen. Diese Abonnementspreise sind in einem von der Genossenschaft aufgestellten Reglement festgesetzt und dieses kann durch die Hauptversammlung jederzeit abgeändert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter mit ihrem ganzen Vermögen persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten und durch Publikation im Lokalblatt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, der Weibel. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft im Verkehr gegenüber Dritten führen der Präsident und der Sekretär oder der Vizepräsident und der Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Peter v. Bergen, Landwirt in Oberbühl zu Goldern; Vizepräsident: Johann Neiger, Landwirt in der Hofstatt zu Goldern; Sekretär: Simon Nägeli, Landwirt in Oberbühl, Goldern; Kassier: Ulrich Thöni-Nägeli, Landwirt in der Goldern; Beisitzer: Johann Brog, Oberbühl, Goldern, Landwirt, und Kaspar Tännler, Landwirt in der Goldern; Umbieter: Gottfried Schild, Landwirt in der Goldern.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Moratorien — Moratoires

Bosnien und Herzegowina
Laut «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» haben die Moratorienvorschriften für Bosnien und die Herzegowina durch Verordnungen vom 30. Dezember 1915 und vom 14. Januar 1916 nachstehende Veränderungen erfahren:

Verlängert wurde das Moratorium bis zum 31. März 1916 für die Bezirke Foca, Visegrad und Cajnieje, Rogatica, Srebrenica, Kladanji, Vlasenice, Glacko, Bileea und Trebinje;
der Abbau wurde beschleunigt für die Bezirke Stadt und Land Sarajewo und Mostar sowie Bjelina und Zvornik wie folgt:
Forderungen aus dem Monat November oder Dezember 1914 sind im Januar 1916 mit 25, bezw. 50%, im Februar 1916 mit dem Reste zu begleichen, Forderungen aus dem Januar 1915 aber voll im März 1916 und zwar an entsprechenden Monatstage der ursprünglichen Fälligkeit.
Für Wechsel und Schecks gelten als Zahlungstage: Der 15. Januar 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im Juni oder Juli 1915, der 1. Februar 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im August 1915, der 14. Februar 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im September 1915, der 29. Februar 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im Oktober 1915, der 15. März 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im November 1915 und der 31. März 1916 bei ursprünglicher Fälligkeit im Dezember 1915.
Richterliche Stundung bleibt weiter vorgesehen.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 1. und 6. Februar 1916.)

Auf Grund der Verordnung betreffend Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Gold (s. Nr. 272 des Handelsamtsblattes vom 20. November 1915) wird durch Bekanntmachung vom 1. Februar folgendes bestimmt:

Die Ausfuhr von handgeschlagenem, legiertem Blattgold (sog. Buchgold) in Buchpackung sowie die Ausfuhr von flüssigem Glanzgold wird gestattet.

Eine Bekanntmachung vom 6. Februar verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von

Portland-, Roman-, Puzzolan-, Magnesia-, Schlacken- und dergleichen, ungemahlen, gemahlen, gestampft, der Nr. 230 a des statistischen Warenverzeichnisses.

gemahlenem Kalk, Tripolith der Nr. 230 b des statistischen Warenverzeichnisses.

Unter Aufhebung der bisherigen Bestimmungen über die Aus- und Durchfuhr der im folgenden genannten Gegenstände wird durch Bekanntmachung vom 6. Februar verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von:

Werkzeugen für Maschinen- oder Handgebrauch aus Eisen oder Stahl in fertiger oder halbfertiger Verarbeitung der Zolltarifnummern 678, 806, 808, 810 bis 815, jedoch mit Ausnahme der nachstehend genannten Werkzeuge:

- Ambosse, Ansehraubstöcke, Blumenkellen, Bohrwinden, Büchsenöffner, Drillbohrdreher, Durchschläger, Gartenrechen, Glaserausmasser, Glaserkittmesser, Gewindebohrer bis 3 mm Durchmesser, Hämmer im Stückgewicht bis 500 Gramm, Handhobel, Handhobeleisen, Kindergartengeräte, Kistenöffner, Klebsehrauben, Körner, Laubsägen, Locheisen, Maurerkellen, Modistinnenzangen, Mühlpicken, Nägeltreiber, Oesenzangen, Plombierzangen, Pflugscharen und Pflugstreichbretter, Reibahlen bis 3 mm Durchmesser, Rohrzangen, Rohrschneider, Scharier- und Spitzwerkzeuge; Seheren, sofern nicht zum Draht- oder Blechschneiden geeignet; Schneidklappen, Windeisen, Halter und Baeken zu Gewindebohrern und Reibahlen bis 3 mm Durchmesser und zu Spiralbohrern bis 1,2 mm Durchmesser, Schneckenbohrer für Handbetrieb, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, Schrifteisen, Sperrhölmer, Spiralbohrer bis 1,2 mm Durchmesser, Steinsägen, Steinsägenangeln, Taster, Wabenzangen, Wetzstähle, Wiegemesser, Zahlen- und Buchstabenstempel, Ziehklängen, Zirkel, Zollstöcke, Zuckerzangen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 8. Februar dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Falek zum britischen Konsul in Luzern ernannten Herrn Walter Cecil Stronge das Exequatur erteilt.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Walter Cecil Stronge, en qualité de consul de Grande-Bretagne, à Lucerne, en remplacement de M. le Dr. Falek, démissionnaire.

¹⁾ Letzte Publikation siehe Nr. 33 des Handelsamtsblattes vom 9. Februar 1916.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1915		1916		Mehrlauf- Augmentation	Minderlauf- Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	4,506,867.96	3,971,061.53	—	—	—	535,806.43	Janvier
Februar	3,751,877.13	—	—	—	—	—	Février
März	4,929,984.03	—	—	—	—	—	Mars
April	4,998,264.70	—	—	—	—	—	Avril
Mai	4,882,800.60	—	—	—	—	—	Mai
Juni	4,858,135.32	—	—	—	—	—	Juin
Juli	4,718,695.35	—	—	—	—	—	Juillet
August	3,734,442.66	—	—	—	—	—	Août
September	3,915,668.04	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	4,489,234.69	—	—	—	—	—	Octobre
November	4,517,917.24	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	—	—	Décembre

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets		Metallbestand Encaisse métallique		Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				
31. I.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. n. = Fr. 2.05, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) En Fr. 1000							
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse							
1916:	420,372	908,778	163,114	18,171	—	—	110,740	
1915:	415,313	273,636	147,181	16,840	—	—	61,908	
1914:	280,054	191,898	104,310	20,676	—	—	45,095	
1913:	290,484	188,161	126,295	16,068	—	—	42,188	
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique							
1916:	—	—	—	—	—	—	—	
1915:	—	—	—	—	—	—	—	
1914:	1,010,689	805,662	726,173	51,902	—	—	89,836	
1913:	1,018,965	279,908	732,571	80,980	—	—	92,188	
	Bank von Frankreich — Banque de France							
1916:	14,034,418	5,372,730	2,247,212	1,274,583	—	—	2,075,468	
1915:	10,473,536	4,599,631	3,428,766	729,093	—	—	2,454,283	
1914:	5,893,922	4,174,074	1,640,308	762,304	—	—	983,616	
1913:	5,884,070	3,851,354	2,065,702	700,207	—	—	1,010,600	
	Bank von England — Banque d'Angleterre							
1916:	854,945	1,317,199	3,449,470	—	—	—	3,920,731	
1915:	870,675	1,691,200	3,235,300	—	—	—	4,063,675	
1914:	705,028	1,090,868	1,138,948	—	—	—	1,629,212	
1913:	694,434	910,047	1,201,933	—	—	—	1,426,717	
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande							
1916:	8,128,002	8,117,776	6,591,480	27,072	—	—	2,232,401	
1915:	6,823,235	2,767,476	4,729,952	52,959	—	—	1,815,765	
1914:	2,565,977	1,968,596	1,036,821	88,374	—	—	874,474	
1913:	2,452,330	1,462,330	1,587,275	140,619	—	—	666,516	
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas							
1916:	1,209,983	988,624	170,703	178,892	—	—	183,556	
1915:	1,023,943	499,532	308,012	280,441	—	—	60,318	
1914:	656,109	336,398	168,188	178,213	—	—	8,685	
1913:	659,182	349,038	211,376	151,610	—	—	8,223	
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise							
1916:	—	—	—	—	—	—	—	
1915:	—	—	—	—	—	—	—	
1914:	2,474,037	1,599,822	910,957	226,773	—	—	164,684	
1913:	2,708,441	1,581,509	1,205,131	249,431	—	—	222,823	
TOTAL	1916:	1915:	1914:	1913:	1916:	1915:	1914:	1913:
	13,685,816	9,667,318	5,719,655	1,328,242	3,695,602	—	—	—
	13,707,956	8,572,362	7,128,833	1,338,915	3,469,255	—	—	—
	New-York Associated Banks							
1916:	172,850	3,778,950	16,393,100	—	—	—	17,636,600	
1915:	209,150	2,538,950	11,108,150	—	—	—	10,989,300	
1914:	218,200	2,384,760	9,978,350	—	—	—	9,573,550	
1913:	232,500	2,197,450	9,861,450	—	—	—	9,182,100	

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 7. Februar — Situation hebdomadaire du 7 février

Aktiva

Metallbestand:	Fr.		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique
	Gold	Silber	Fr.	Fr.	
Gold	268,070,477.18	—	—	—	Or
Silber	49,394,290. —	—	—	—	Argent
Darlehens-Kassaschneide	302,964,767.18	—	813,520.51	—	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	21,892,300	—	957,600. —	—	Portefeuille
Lombard	167,402,593.70	—	4,288,401.17	—	Lombard
Wertschriften	18,100,745.49	—	70,494.30	—	Titres
Korrespondenten	8,128,069.35	—	6,142.50	—	Correspondants
Sonstige Aktiva	42,927,708.41	—	2,153,873.24	—	Autres actifs
	12,380,838.86	—	688,692.88	—	
	573,797,022.99	—	—	—	
Passiva					
Eigene Gelder	26,995,620.45	—	—	—	Fonds propres
Notenumlauf	407,175,400. —	—	13,196,215. —	—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	126,947,881.37	—	16,207,934.88	—	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	12,678,121.17	—	4,186,890.10	—	Autres passifs
	573,797,022.99	—	—	—	
Diskontsatz 4 1/2 %	gültig seit 1. Januar 1916. Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1916.				
Lombardzinsfuß 5 %	gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.				
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3 August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.				

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 11. Februar an — Cours de réduction à partir du 11 février

Land	Fr.	100 Mk.	100 Kr.	100 Lire	100 Franken	1 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	98.25	100	—	—	—	—	—
Oesterreich	71.50	100	—	—	—	—	—
Ungarn	71.50	100	—	—	—	—	—
Italien	78.50	100	—	—	—	—	—
Luxemburg	89. —	100	—	—	—	—	—
Grossbritannien	25.30	100	—	—	—	—	—
Argentinien	505. —	100	—	—	—	—	—

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbüreau erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

BENZ**ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatik etc.

Eigene Ladestation

Vereinigte Häuser

A. Natural, Le Coultre & Cie.
Basel und Genf
Fiechter & Ursprung
Basel.Hierdurch die höfliche Mitteilung, dass wir
mit heutigem Tage in**Bordeaux**

eine eigene Niederlassung eröffnet haben.

Wir halten Ihnen unsere Dienste stets angelegentlich
empfohlen und zeichnen

Hochachtungsvoll

A. Natural, Le Coultre & Cie., A. G.
Basel, Genf, St. Gallen, Bellegarde,
Marseille, Cette, Bordeaux.

(707 Q) 259.

Karton- & Papierfabrik Deisswoyl A.-G.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Deisswil

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer und Wahl eines Rechnungs-Revisors.
4. Unvorhergesehenes. (257 l)

Deisswil, den 3. Februar 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Eug. Flückiger.
Der Sekretär: Dr. Volmar, Fürsprecher.**Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft**Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Abgeordneten
findet am 12. März 1916 im Schwurgerichtssaal in
Zürich statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 10 1/2 Uhr vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschritt-
mässigen Einladungen. 693 Z (261 l)

Zürich, den 15. Februar 1916.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: SCHOCH.**Province de Buénos-Ayres**
Emprunt „Funding 5 % or 1915“Avis aux porteurs d'obligations de
l'EMPRUNT EXTERIEUR 4 1/2 % 1910

Coupons de fr. 11.25 au 25 mai et 25 novembre

En présence de l'insuffisance des recettes budgétaires et
de la situation européenne rendant impossible de trouver à
l'étranger des appuis financiers, le Gouvernement de la Province
de Buénos-Ayres a décidé de consolider le service de sa dette
extérieure pour les années 1915 et 1916.L'amortissement est également suspendu pendant les
années 1915 et 1916.L'échange des coupons échus de l'Emprunt Extérieur
4 1/2 % 1910 contre des titres de l'Emprunt-Funding 5 % or
1915 peut s'effectuer dès à présent sans frais à la

Banque de Paris et des Pays-Bas, à Genève

6, rue de Hollande

qui donnera tous les renseignements complémentaires né-
cessaires. 20233 X (255 l)**Internationale Transporte**
A. Natural, Le Coultre & Co. A.-G.
BASEL & GENFHierdurch die höfliche Mitteilung, dass wir in
St. Gallen, Kornhausstrasse 3, eine Filiale errichtet
haben, welche sich speziell mit **Warentransporten**
von und nach **Frankreich-England über**
französische Route befassen wird.Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen und
bitten um freundliche Unterstützung des neuen Unter-
nehmens. 710 Q (231 l)

Hochachtungsvoll

A. Natural, Le Coultre & Co. A. G.**Donauschiffahrt**Wir übernehmen Verfrachtungen
nach ungarischen und österreichischen Stationen
über Regensburg—Donau zu billigen Frachtsätzen.
Die Eröffnung der Schifffahrt nach den Stationen
der Balkanstaaten ist einem spätern Zeitpunkt
vorbehalten.**HOSCH & Co., Spedition**
BASEL

815 Q, 258

Schweiz. Draht- & Gummiwerke A.-G.
Aldorf (Uri)**Einladung**

zur General-Versammlung sämtlicher Aktionäre

Montag, 28. Februar 1916, nachm. 2 Uhr
ins Hotel zur Krone in Aldorf**Geschäfte:**

1. Berichterstattung über Zustandekommen und Durch-
führung des Nachlassvertrages mit den Gläubigern.
2. Beschlussfassung über Rechnung und Bilanz für
31. Oktober 1914.
3. Beschlussfassung über die Deckung des Verlustsaldos
dieser Bilanz.
4. Beschlussfassung über Rechnung und Bilanz für
31. März 1915.
5. Berichterstattung und Beschlussfassung über Ent-
lastung der Verwaltungsorgane für die Geschäfts-
führung bis 31. März 1915.
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der
Kontrollstelle.
7. Entschädigung der Revisoren, Verschiedenes.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen
wollen, haben gemäss Art. 10 der Statuten ihre Aktien bei der
Urnner Kantonalbank in Aldorf bis 24. Februar zu hinterlegen
und dafür einen Ausweis entgegenzunehmen.Für die auf Grund des Nachlassvertrages gezeichneten
neuen Aktien ist das Aktienregister massgebend.

Aldorf (Uri), 11. Februar 1916.

(262 l)

Der Verwaltungsrat.**Handels-Auskünfte**

Renseignements commerciaux

Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. l. k.
Bern: G. Bärtsch, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Gugger, Rechtsh. Anst.
Inkasso, Baurubg, Vermittl. Gaste Schweiz.
— Emil Jenni, Auskünfte u. Ink.

Biel: G. Fehrmann, Notar, Inkasso.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, r.
not. Rens., recouvrem., gér., etc.

— Paul Robert, Renseign., recouvrem.

Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.

Fribourg: Handels- & Landw.-Bank

Genève: Herren & Guerschel, Ren-
seignements, recouvrem., content.

Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.

Lugano: Ori. Rainoni, Via Pret. Veschie 2

Montreux: L. Chalet, agt d'aff. patenti.

Muri: Dr. F. Fritsch, Adv. & Notar.

Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.

— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.

— H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.

Olten: Dr. W. Stuber, Vöspr. & Notar.

Solothurn: A. Brossi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.

Zürich: Rosenberger-Gräbher, Inkasso

Automat-Suchhaltung
richtet ein 8,
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15Les
insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle**suisse de commerce****la publicité la plus**
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Haasenstein & Vogler